

**Zeitschrift:** Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie =  
information and telecommunication technology

**Herausgeber:** Swisscom

**Band:** 79 (2001)

**Heft:** 1

## **Vorwort**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Eine der grössten Herausforderungen für die Unternehmen ist es heute, das Internet und neue Infrastrukturen mit Datenautobahnen für die eigene Geschäftstätigkeit zu nutzen. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht mehr, wie in der Vergangenheit, auf der Optimierung von Abläufen am einzelnen Arbeitsplatz oder in einem Unternehmen. Heute müssen vor allem Prozesse gemanaget werden, an denen sowohl intern die Mitarbeiter als auch extern Zulieferer oder Kunden beteiligt sind.

Moderne IT-Systeme übernehmen dabei die Kontrolle über jedes Glied der gesamten Wertschöpfungskette. Supply Chain Management (SCM) sorgt für den Informationsfluss von der Idee über die Planung, Entstehung und Vermarktung eines Produkts einschliesslich der Materialauswahl und -beschaffung bis hin zu geeigneten Verkaufsstrategien. Mit SCM ist es möglich, die Zeit bis zur Marktreife eines Produkts um die Hälfte zu verkürzen.

Prozessmanagement dominiert auch im Büroalltag: Groupware Systeme sorgen dafür, dass beim Dokumentenaustausch Ort und Zeit keine Rolle mehr spielen. Hat beispielsweise der Mitarbeiter eines Unternehmens in Bern einen Auftrag angenommen, kann dieser ohne Schwierigkeiten später von einem Kollegen in einer anderen Zeitzone weiterbearbeitet werden. Groupware-Systeme stellen alle notwendigen Unterlagen aktuell zur Verfügung. Die starke Nachfrage verspricht den Anbietern der IT-Branche rasante Zuwachsraten. Nach einer aktuellen Studie des INPUT Forschungsinstituts, San Francisco, USA, steigt das Marktvolumen für Groupware weltweit von rund 5 Mia. Franken im Jahr 2000 auf über 20 Mia. Franken im Jahr 2002.

Das Marktforschungsinstitut IDC, Boston, USA, zählte 1997 bereits rund 15 Millionen vernetzte Arbeitsplätze in den Unternehmen. Heute liegt diese Zahl bereits über 90 Millionen. Kommunikationsplattformen und Softwarewerkzeuge, die den elektronischen Informationsaustausch organisieren und die Abläufe zwischen den einzelnen Arbeitsplätzen optimieren, erhalten damit eine immer grössere Bedeutung.

Der IT-Manager in einem Unternehmen braucht Werkzeuge, mit denen er die Komplexität der Systeme beherrschen kann. In den meisten Unternehmen geht es darum, die ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) in neue Geschäftsaktivitäten auf der technischen Plattform des Internetprotokolls zu integrieren. So sagen Analysten für die nächsten Jahre weiterhin eine starke Zunahme von Intranets und Extranets voraus. Intranets bilden die Grundlage für die weltweite Kommunikation der Mitarbeiter eines Unternehmens, über Extranets werden die Beziehungen zu Partnern, Zulieferern und Kunden abgewickelt.

Redaktion com**tec**®

## FACHBEITRÄGE

DANIEL ROSSIER

### **Intelligent Software Agents: The Next IT Revolution** 3

The incredible growth of the demand for Internet data services has led to the introduction of new network communication devices allowing large bandwidth capacity and facilities for mobile services.

Kurt Venner

### **GPRS im Trend** 10

An der Pressekonferenz vom 6. Dezember 2000 orientierte Motorola über ihre Aktivitäten im Rahmen der GPRS-Technologie und stellte zwei neue GPRS-Geräte vor.

MONIRA ABU-EL ATA, SOUHEIL BEN-YACOUB  
AND J. CHARLES FRANCIS

### **GPRS Services, a Step Towards UMTS** 11

There are two outstanding trends in today's telecom market – the rapid growth of GSM and the explosion of Internet-based services.

STEFAN RIESEN

### **Die eigene Infrastruktur nutzen** 16

Ein immer grösserer Teil der Swisscom-Mitarbeiter, die ihre Arbeit am Bildschirm verrichten, benutzen eine neue Infrastruktur für die Datenkommunikation.

## FACHBEITRÄGE

BURKHARD STILLER

### **Means to Support Distributed and Enterprise internal Communication Needs** 18

KLAUS H. KNAPP

### **Kampf um höhere Frequenzen und neue Werkstoffe** 22

KURT VENNER

### **Das erste WAP-Handy: Ein Jahr danach** 28

KURT VENNER

### **Mehr Power mit dem neuesten Nokia-Handy** 29

KURT VENNER

### **Das neue Business-Handy** 30

## RUBRIKEN

Forschung + Entwicklung 2/9

News 17/27/32–36

Buchbesprechungen 37

Firmen + Produkte 38/39

Impressum 40

Titelbild: Swisscom Reprotechnique;  
Komposition von Karin Haslimann